

## Ortsrat und Vereine laden zum Berschfeschd ein

In Elversberg

**Spiesen-Elversberg.** Für das „Berschfeschd“ am Wochenende 26. und 27. August ist ein interessantes Programm gezeichnet worden. Wie üblich wird zur Eröffnung am Samstag um 17 Uhr ein Fass Freibier angeschlagen. Dann gibt es bereits den ersten Höhepunkt des Festes, denn es spielt von 17 Uhr bis 19 Uhr die Big Band der DSK unter der Leitung von Peter Monz. Ab 20 Uhr ist Show-Time mit der Robbie Williams-Cover Band Supreme.

Auf der Bühne in der Fichtenstraße spielt ab 20 die Band Slake mit der Vorband Wild Age. Zum Frühschoppenkonzert am Sonntag ab elf Uhr unterhält der Spielmanszug der Freiwilligen Feuerwehr LB Elversberg mit schmissiger Musik die Gäste. Von 14 bis 16 Uhr stellen sich die Vereine mit einem kleinen Programm auf der Bühne am Alten Markt vor.

Auch in diesem Jahr gilt von 15 Uhr bis 16 Uhr Happy Hour an allen Ständen. In dieser Stunde sind die Getränkepreise verbilligt. Von 16 Uhr bis 18 Uhr spielt die Blaskapelle der evangelischen Kirchengemeinde.

Am Sonntag ab 19 Uhr gibt es einen weiteren Höhepunkt. Es spielt die Spitzenband Remax. Mit Rock und Pop garniert mit ihrem Showprogramm setzen sie dem Elversberger Berschfeschd das Tüpfelchen auf. Auf der Bühne in der Fichtenstraße ist am Sonntag ab 19 Uhr Showtime von der Showband „extra-scharf“ mit Elversberger Musikern.

Außerdem ist ein großes, abwechslungsreiches Kinderprogramm mit Karussell, Kinderreisbahn, Schminken, Glücksräder, Luftballon Wettbewerben oder ein Zauberer geplant. Das Jugendbüro der Gemeinde bietet den Kindern Brettspiele und Spiele mit den Duplo-Steinen an.

Auch in diesem Jahr gibt es im Hof von Gustav Kräber in der Fichtenstraße für die Kinder ein kostenloses Puppentheater. Um 15 Uhr ist die Vorstellung mit „Der Räuber Hotzenplotz“ und um 17 Uhr wird „Die verzauberte Prinzessin“ die Kinder erfreuen. Auch ein kleiner Streichelzoo wird von Gustav Kräber angeboten. Am Sonntag können die Kinder ihre Spielzeuge auf dem Kinder-Flohmarkt zwischen den Ständen in der Fichtenstraße anbieten. Außerdem bieten über 20 Vereine den Festbesuchern eine Vielfalt von Speisen und Getränken an. *red*

## Umwelttag für Kinder auf Finkenrech

**Ottweiler.** Am Samstag, 19. August, findet von neun bis 16 Uhr im Freizeitzentrum Finkenrech ein Umwelttag für Kinder statt. Informationen dazu gibt es unter Telefon (0 68 24) 9 06 33 40. *red*

## Brände halten sich nicht an Grenzen

Großangelegte und kreisübergreifende Übung der Feuerwehren und des DRK

**In einer gemeinsamen Übung proben die Feuerwehren aus drei Landkreisen jetzt in Thalexweiler den gemeinsamen Waldbrandeinsatz und die kreisüberschreitende Zusammenarbeit. Erkenntnisse dieser Übung fließen jetzt auch in einen Alarmplan für den Ernstfall ein.**

**Eppelborn.** Eine Gruppe Jugendlicher spielt hinter den Häusern der Edelstraße im Lebacher Stadtteil Thalexweiler. Als sie eine Haarspraydose explodieren lassen wollen, geschieht das Unglück: Durch die Explosion werden drei der Jugendlichen verletzt, eine größere Fichtenschonung gerät in Brand. Das Nadelholz bietet den Flammen auf Grund der längeren Trockenheit besonders gute Nahrung, die Jugendlichen werden von den Flammen eingeschlossen und können sich nicht

mehr in Sicherheit bringen. Doch noch ist von dem gut geplanten Szenario in dem ruhigen Wohngebiet nichts zu ahnen. Erst als die ersten Übungsbeobachter kommen und der Einsatzleitwagen Stellung bezieht, kommen auch die ersten Zuschauer aus den Häusern. Genau wie bei einem wirklichen Waldbrand wird gegen 18 Uhr zuerst für den zuständigen Löschbezirk Thalexweiler ausgelöst.

### Unterstützung angefordert

Als die Einsatzkräfte kurze Zeit später an der Einsatzstelle eintreffen, beginnen sie umgehend mit den Löscharbeiten. Doch ihnen ist schnell klar, dass sie das Feuer nicht ohne weitere Hilfe unter Kontrolle bringen können. Deshalb fordern sie über die Kreisalarmzentrale Saarlouis umgehend Unterstützung an. Diese kommt wenig spä-

ter mit den Feuerwehren aus Dörsdorf, Eppelborn, Sotzweiler und Theley. Gemeinsam beginnt der Löschangriff aus mehreren Rohren, Verletzte werden gerettet und an das DRK zur weiteren Versorgung übergeben. Die Sanitäter aus Sotzweiler und Thalexweiler hatten zusätzlich einen Verbandsplatz in einer überdachten Garageneinfahrt errichtet.

Das Hydrantennetz reicht zur Löschwasserversorgung bei einem solch großen Einsatz nicht aus. Deshalb wird mit Pumpen aus der Theel Wasser zur Einsatzstelle gefördert. Insgesamt müssen dabei eine Strecke von 330 Metern und ein Höhenunterschied von 45 Metern überwunden werden. Dazu mussten mehrere Verstärkerpumpen aufgebaut werden. Alle diese Arbeiten werden von der Einsatzleitung abgestimmt und koordiniert.

Insgesamt waren bei dieser groß angelegten Übung mehr als 80 Feuerwehrleute und 30 Helfer des Roten Kreuzes im Einsatz. Erkenntnisse der Übung fließen jetzt auch in einen Alarmplan ein, auf den dann im Ernstfall zurückgegriffen werden kann.

Jeder Landkreis im Saarland wickelt den Funkverkehr über einen eigenen Kanal ab, die Alarmierung erfolgt jeweils über eine eigene Einsatzzentrale. Das DRK wiederum funkt auf anderen Frequenzen. Um im Ernstfall eine reibungslose Zusammenarbeit sicher zu stellen, führen die beteiligten Feuerwehren jedes Jahr eine solche gemeinsame Großübung durch. Dass dies notwendig ist, zeigten viele kreisüberschreitende Einsätze in der Vergangenheit. Denn Brände halten sich nicht an Kreisgrenzen. *red*

## Integration ganz praxisnah

Behinderte Mitarbeiter werden im neuen ZIBistro in Neunkirchen geschult

**Im Januar 2007 will das Centrum für Kommunikation im Spieser Nassenwald eröffnen. Jetzt sind die ersten Schulungen fürs Personal angelaufen. 20 von 40 Arbeitsplätzen werden in diesem Integrationsbetrieb von behinderten Menschen besetzt.**

VON SZ-REDAKTEURIN CLAUDIA EMMERICH

**Neunkirchen/Spiesen.** Jörg Kadow schmeckt es. Der Neunkircher ist Stammgast im ZIBistro in der Neunkircher Irrgartenstraße. Erika Führus serviert Jörg Kadow an diesem Tag sein Mittagessen und den anschließenden Kaffee. Sie ist wie auch Claudia Limburg, Stefan Jung und Andreas Lacour Beschäftigte im Werkstattzentrum für Behinderte (WZB) in Spiesen. Und die zwei Frauen und zwei Männer – alle zwischen 19 und 26 Jahren – bilden das Service-Team, das derzeit für sein späteres Einsatzfeld im Centrum für Freizeit und Kommunikation (CFK) in Spiesen fit gemacht wird. Dieser Integrationsbetrieb – Investor ist die Werkstatt für Behinderte

„Ein Integrationsbetrieb, der sich am Markt behaupten muss.“

Geschäftsführer Michael Krauss

der Lebenshilfe – entsteht derzeit mit einem Bauvolumen von sechs Millionen Mark auf einer Fläche von 1800 Quadratmetern im Spieser Nassenwald. Zum Angebot gehören ein barrierefreies Hotel, ein Restaurant, eine Eventhalle und ein behindertengerechter Wellnessbereich (wir berichteten). Hier soll ein Veranstaltungszentrum für behinderte und nichtbehinderte Menschen entstehen. Interessant für Urlaub, Freizeit, Großveranstaltung, Catering, Seminar oder Tagung. Geplant wird behindertengerecht, aber auch für nicht behinderte Gäste. „Ein Integrationsbetrieb, der sich am Markt behaupten muss“, sagt Geschäftsführer Michael Krauss, der weiter von einer Eröffnung in Januar 2007 ausgeht: „Auch wenn der lange Winter die Bauarbeiten etwas nach hinten verschoben hat.“

20 der 40 entstehenden Arbeitsplätze wird Krauss bis 2009 mit behinderten Menschen besetzen. Erika Führus und ihre drei Kollegen vom Service-Team sind die Ersten, die Verträge bekommen sollen. Sie durchlaufen auf dem Weg zu einer Arbeitsstelle im CFK ein mehrstufi-



Erika Führus serviert Stammgast Jörg Kadow einen Kaffee im ZIBistro.

Foto: SZ/CFK

ges Schulungsprogramm. Andreas Knauf, Fachkraft für betriebliche Integration in WZB, erklärt: „Zunächst werden sie allgemein, dann im ZIB praxisnah geschult. Später folgen ein internes Praktikum und schließlich noch ein externes Praktikum.“

Erika Führus etwa soll dabei ins Gasthaus Scherer in Schiffweiler reinschnuppern, Stefan Jung ins Gourmet-Restaurant Kunz in Bliessen. Sein internes Praktikum macht Jung in der Hofküche auf dem Wendelinushof in St. Wendel. Den hat zum 1. Januar die Werkstatt für Behinderte der Lebenshilfe (WZB) in Spiesen übernommen.

Doch Service will gelernt sein. „Wir haben mit den Teilnehmern im

April zwei Tagesveranstaltungen gemacht“, fährt Andreas Knauf fort. Die erste war mit „Servieren“ überschrieben. Wie lege ich Besteck? Wie sieht ein Menügedeck aus? Wie falte ich Servietten? Wie belaste ich ein Tablett? Wie trage ich drei Teller? Was ist ein Weißweinglas? „Wir haben zunächst mit Plastikbechern geübt“, erzählt Andreas Knauf. „Erst ungefüllt, dann gefüllt.“

„Als Kunden ließen sich bei der Übung Andreas Knauf, seine Kollegin Jeannette Konzack sowie Michael Krauss bedienen. Thema der zweiten Veranstaltung war „Kundenkontakt“. Wie nehme ich eine Bestellung auf? Wie gehe ich mit Reklamationen um? „Was die Teilnehmer lernen, üben sie dann zunächst

in der Kantine des ZIB. Immer zwei decken einen Sechsertisch ein, machen dort den Service“, sagt Knauf. „Später kommen sie dann in ZIBistro.“ Grundsätzliche Hilfe erfährt das Quartett während seiner Schulung von Claudia Lenz-Fischer, Gruppenleiterin für Küche und Dienstleistungen im ZIB.

Noch sind Erika Führus und Kollegen in der Schulung, da laufen schon in der nächsten Schulungen an. Und sie betreffen dann andere Bereiche, zum Beispiel die Haustechnik oder den Empfang. Michael Krauss: „Wir möchten die behinderten Menschen in unserem Integrationsbetrieb nicht hinten verstecken, sondern auch an der Front einsetzen.“

## Ein Kindergarten spielt Fußball

WM in der Kita Schwesternhaus Wemmetsweiler

**Wemmetsweiler.** Infiert vom Fieber der Fußball-WM entstand bei den Kindern der Kindertagesstätte Schwesternhaus Wemmetsweiler der Wunsch und die Idee, eine eigene Kita-WM durchzuführen. Sie hatten jede Menge Ideen und auch genaue Vorstellungen, wie dieses Fußballereignis aussehen sollte. Eifrig wurden Fußballposter gesammelt und im Kindergarten aufgehängt und Fahnen der verschiedensten Länder gemalt, gebastelt und der Kindergarten damit geschmückt. „Dabei war es bemerkenswert, wie schnell die Kinder die Länder den Fahnen zuordnen konnten“, freute sich Erzieherin Susanne Schlicker. Dann wurden zwei

Fußballmannschaften gegründet mit ihren jeweiligen Kapitänen Elias und Leon. Die Fußballspieler gestalteten sich eigene Trikots mit einem „Wilde Kerle“-Motiv und trainierten mehrmals eifrig mit dem Papa von Elias und Erzieherin Anke im Wiesenthal.

Und dann war es soweit: Viele Eltern und Großeltern kamen als begeisterte Zuschauer zur Kita-WM. Es spielten die Mannschaften Deutschland (Team Leon) gegen Frankreich (Team Elias). Schließlich gewann Frankreich ganz knapp mit 3:2. Medaillen und Urkunden gab es jedoch für alle Teilnehmer und auch noch ein Fußballfest mit Musik, Getränken und Würstchen. *red*

## Lärm am Container muss nicht sein

Bürgermeister appelliert an rücksichtsvolles Verhalten an den Wertstoff-Behältern

**Spiesen-Elversberg.** Über einen längeren Zeitraum sind nur noch sporadisch Beschwerden über Belästigungen durch die aufgestellten Wertstoffcontainer im Rathaus eingegangen. Das teilt der Bürgermeister der Gemeinde Spiesen-Elversberg, Reiner Pirrung, in einer Pressemitteilung mit. „Leider häufen sich nun in letzter Zeit wieder die Beschwerden wegen Lärmbelästigung und Verunreinigung der Standplätze“, so der Bürgermeister weiter. Er weist darauf hin, dass Lärmbelästigung nicht sein muss. Pirrung: „Die bei mir vorgetragenen Beschwerden richten sich überwiegend gegen das späte Anfahren und die rücksichtslose Benutzung der Glascontainer durch einzelne außerhalb der festgelegten Einwurfzeiten, das heißt spät

abends, in der Nacht, sowie an Sonn- und Feiertagen.“ Durch die typischen Geräusche, die durch das Einwerfen von Glasflaschen, laufende Fahrzeugmotoren und so weiter entstehen, würden die Bewohner der angrenzenden Wohnhäuser derart in der ihnen zustehenden Nachtruhe gestört, dass dies mitunter zu gesundheitlichen Schäden führen könne.

„Solche rücksichtslose Benutzer können jederzeit wegen ihres ordnungswidrigen Verhaltens mit einer Anzeige rechnen“, mahnt Pirrung. „Halten Sie sich daher bitte bei der Benutzung der Container an die vorgeschriebenen Einwurfzeiten“, so der Bürgermeister weiter.

Außerdem weist Pirrung darauf hin, dass nicht zu vermeiden sei, dass durch

## KURZ

### Brandverhütungs-Schau in mehreren Gemeindebezirken

**Eppelborn.** Vom 11. bis 15. September steht in den Gemeindebezirken Habach, Hierscheid, Humes und Wiesbach die gesetzlich vorgeschriebene Brandverhütungs-Schau auf dem Programm. Dies teilte die Gemeindeverwaltung jetzt mit. Die Schau dient der Verhütung von Explosionen, Bränden und deren Ausbreitung. Damit lassen sich Brand- und Explosionsgefahr verursachende Mängel feststellen. Der Eigentümer, Besitzer oder Betreiber des Objektes muss entsprechende Mängel beseitigen. *red*

### Second-Hand-Basar für Kindersachen

**Wiebelskirchen.** Am Samstag, 16., und Sonntag, 17. September, findet ein Kinder-Second-Hand-Basar beim OGV in Wiebelskirchen in der Beethovenstraße 19 statt. An diesem Wochenende werden Herbst- und Winterbekleidung und alles, was Kinder sonst so brauchen, angeboten. Der Verkauf ist an beiden Tagen von 13 bis 17 Uhr. Für Kaffee und Kuchen ist gesorgt. Der Erlös aus Tischgebühr, sowie Kaffee- und Kuchenverkauf wird für einen guten Zweck gespendet. *red*

◆ **Tischreservierung** ab sofort bei M. Albert, Tel. (0 68 21) 69 24 47 und N. Hassdenteufel, Tel. (0 68 21) 69 15 08.

### Zeugen einer Unfallflucht werden gesucht

**Merchweiler.** Zeugen einer Unfallflucht in Merchweiler sucht die Polizei in Illingen. Wie die Polizei mitteilt, wurde dort am Mittwoch um 14.30 Uhr in der Hauptstraße 86 gegenüber dem Rathaus ein geparkter Lkw der Marke Iveco von einem bisher unbekanntem Pkw-Fahrer beschädigt. Dabei entstand ein Sachschaden in Höhe von 1000 Euro. Nach Angaben des Geschädigten beobachteten zwei nicht bekannte Zeugen den Unfall. Dabei soll es sich um zwei Männer im Alter von 25 und 30 Jahren handeln, die in einem roten Fiat Panda hinter dem Unfallverursacher aus Richtung Götterborn kommend hergefahren seien. *red*

◆ **Die Zeugen** werden gebeten, sich bei der Polizeiinspektion Illingen, Tel. (0 68 25) 7 92 40, zu melden.

### Vier Leichtverletzte bei Verkehrsunfall

**Eppelborn.** Leicht verletzt wurden vier Personen bei einem Unfall in Eppelborn am Mittwoch um 10.42 Uhr. Nach Polizeiangaben war eine 76-jährige Autofahrerin auf der B 10 in Richtung Bubach unterwegs. Infolge von Unachtsamkeit fuhr sie an der Ampel der Kreuzung Dirmingerstraße/Bahnhofstraße/Kirchplatz auf zwei bereits haltende Fahrzeuge auf. An den drei Fahrzeugen entstand ein Sachschaden in Höhe von 7000 Euro. *red*

### Markt für gebrauchte Kinderkleidung

**Wiebelskirchen.** Am Samstag und Sonntag, 16. und 17. September, findet in Wiebelskirchen ein Secondhand-Basar für Kinder-Herbst- und Winterbekleidung und alles, was Kinder sonst so brauchen, statt. Verkauf ist an beiden Tagen von 13 bis 17 Uhr. *red*

◆ **Tischreservierung** ab sofort bei M. Albert, Tel. (0 68 21) 69 24 47, oder N. Hassdenteufel, Tel. (0 68 21) 69 15 08.

### Sitzung der Arbeitsgruppe „Kinder, Jugend und Gewalt“

**Schiffweiler.** Am Mittwoch, 30. August, 19.30 Uhr, findet im Sitzungsraum 114 des Rathauses Schiffweiler, eine Sitzung der Arbeitsgruppe „Kinder, Jugend und Gewalt“ statt. Dazu sind die Mitglieder der Arbeits- und Lenkungsgruppe sowie andere interessierte Bürgerinnen und Bürger herzlich eingeladen. *red*



Während der gemeinsamen Übung in Thalexweiler.

Foto: Feuerwehr